

Heute in der NW - Urteil "Zwangsversetzung" OLG Münster

Beitrag von „Gymshark“ vom 11. August 2024 13:14

[Zitat von chilipaprika](#)

aber warum sollte der Staat demjenigen 1000 Euro mehr (Beispielbetrag) geben, der sich "freiwillig und gemeinsam" mit seinem Partner für das ALleinverdienermodell entscheidet, als demjenigen, dessen Partner arbeiten gehen möchte?

Mir ging es um das Lebensmodell, nicht das Finanzmodell.

Familien mit Kindern sollten finanziell unterstützt werden, von mir aus sogar noch mehr als vorher. Keiner verdient sich am Kinderkriegen allein eine goldene Nase.

Es sollte möglich sein, eine Familie mit einem Gehalt ernähren zu können, aber das Paar sollte gemeinsam entscheiden, in welcher Form sie die Arbeitsteilung gestalten wollen. Kindererziehung ist auch Arbeit und sollte ähnlich wie die Pflege eines Angehörigen bezahlt werden.